

LUMOTEC® und LUMOTEC® plus

Technische Änderungen vorbehalten

Sie haben gut gewählt – und sprichwörtlich 2 Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Denn mit dem B & M LUMOTEC haben Sie einen der leistungsstärksten Halogenscheinwerfer mit einem integrierten (vorgeschriebenen) Frontreflektor erworben. Eine **kompakte Einheit** mit hervorragender Lichtausbeute und hohen Reflexionswerten | Nichtrostende Materialien und solide Verarbeitung stehen als qualitative Eigenschaften dem attraktiven wie nützlichen Design nicht nach. Der LUMOTEC wurde ausgezeichnet mit dem Design-Preis des Landes NRW sowie vom Industrie Forum Design Hannover e. V. Zu den innovativsten Ausstattungsmerkmalen gehören neben der Anordnung des Frontreflektors zweifellos die Kabelanschlußmöglichkeiten und der Halogen-Glühlampenwechsel ohne jedes Werkzeug. Die unkomplizierte Handhabung des LUMOTEC ist mit allen anderen hervorragenden Eigenschaften Garant für lange Dienste und mehr Sicherheit.

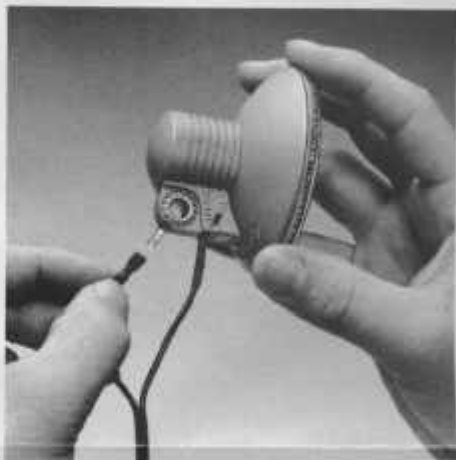
Montage

Der LUMOTEC -Halogen-Scheinwerfer ist mit jedem handelsüblichen Halter montierbar. Bitte eine Schraube M6 x 16 mm (oder länger) verwenden. Falls kein entsprechender Halter an Ihrem Fahrrad montiert ist, schlagen wir unsere Scheinwerferhalter Nr. 470FPB bei vorhandener Felgenbremse oder Nr. 470UPB bei einer Cantileverbremse vor. Scheinwerfer so ausrichten, daß die Fahrbahn bis etwa 10 m gut ausgeleuchtet ist. Schraube am Halter so fest anziehen, daß der Scheinwerfer sich nicht während der Fahrt verstellt.

Elektrischer Anschluß

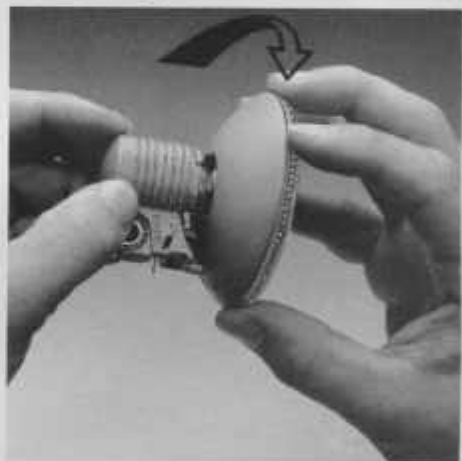
a) mit Steckhülse

Sollte ein Kabel mit Steckhülse vorhanden sein, so kann der Anschluß am LUMOTEC leicht an dem dem Spannungszeichen ⚡ zugeordneten Stecker (2,8 x 0,5 mm) erfolgen. Wenn zusätzlich am Rad ein Massekabel vorhanden ist, kann auch dieses mit einer gleichartigen Steckhülse an dem dem Erdungszeichen ⊕ zugeordneten Stecker (bitte hochbiegen) angeschlossen werden (siehe Abb. 1).



b) mit nichtabisoliertem Kabel

Wird ein Kabel ohne Steckhülse verwendet, kann der Anschluß ohne Abisolierung in der mit dem Spannungszeichen ⚡ markierten Öffnung erfolgen. Dazu wird das Gehäuse des Scheinwerfers durch eine kräftige Drehbewegung in Pfeilrichtung (auf vom Sockel gelöst (siehe Abb. 2). Der Bajonett-Verschluß „klickt“ dabei hörbar aus.



Das Kabel wird dann in die genannte Öffnung so weit eingeführt, daß das Ende ca. 5 mm heraussteht (siehe Abb. 3).



Bild 1

Bild 2

Bild 3